

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **6 Songs - Don Mus.Ms. 1128**

**[S.l.], 1830 (1830c)**

Bass I

**urn:nbn:de:bsz:31-98522**

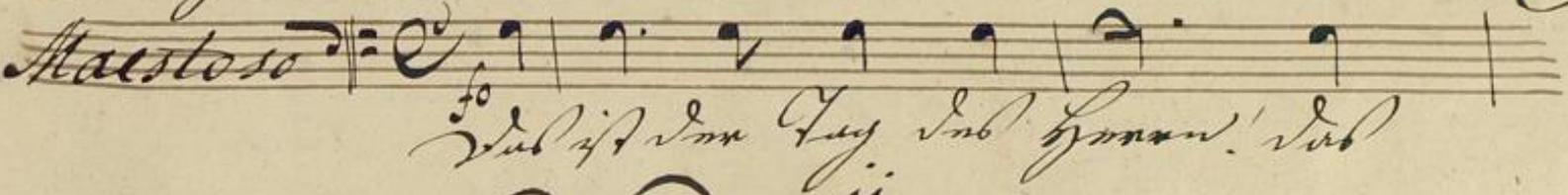
No 1.

# Erster Bass.

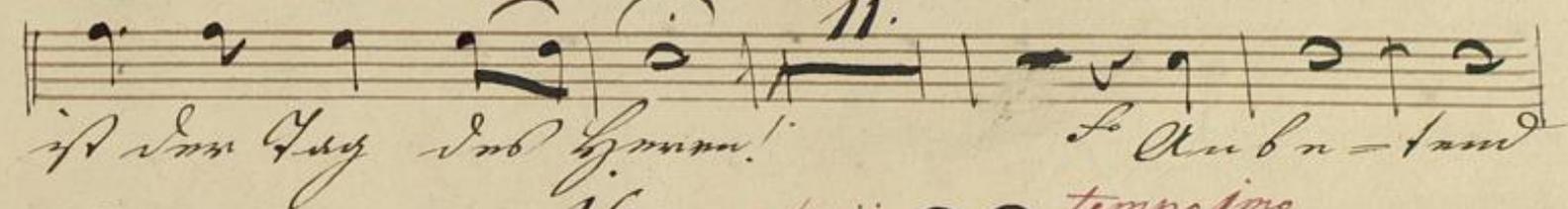
C. Kreutzer

Sontagslied

*Maestoso*

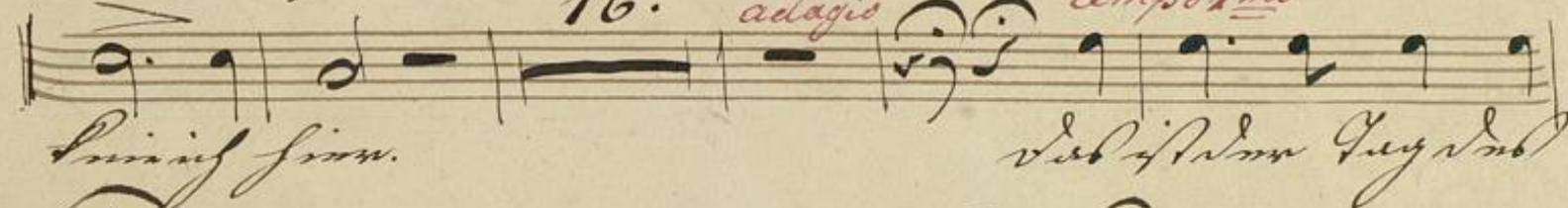
1. *Maestoso* 

Das ist der Tag der Herrn! Das

2. 

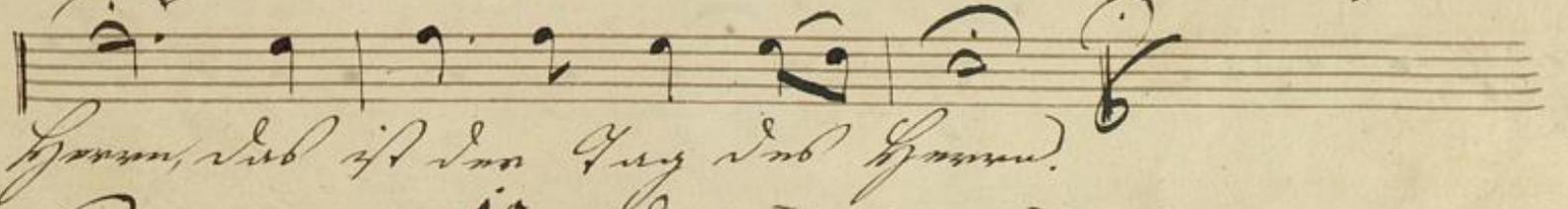
ist der Tag der Herrn!

So Auchen-tand

3. *16. adagio* 

Prinzipium.

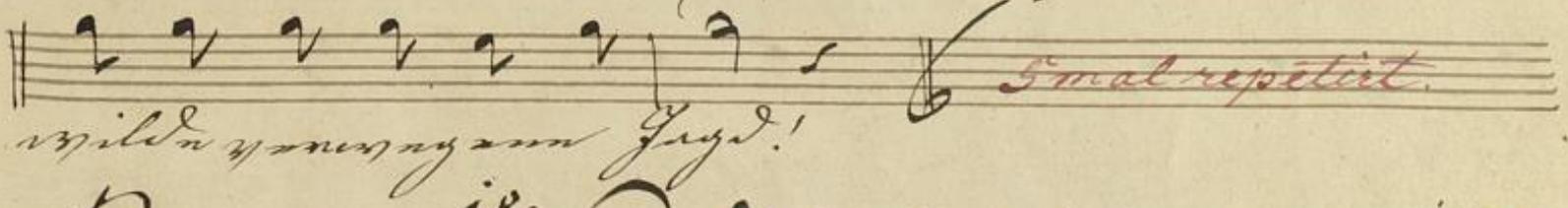
Das ist der Tag der

4. 

Herrn, das ist der Tag der Herrn.

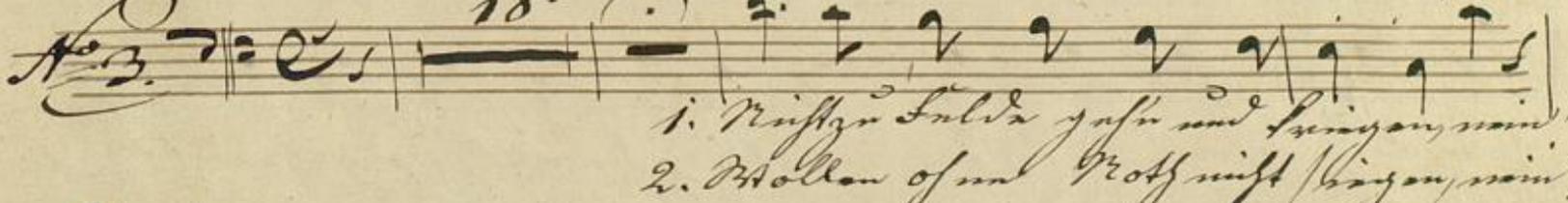
5. *15.* 

Das ist Lutzow.

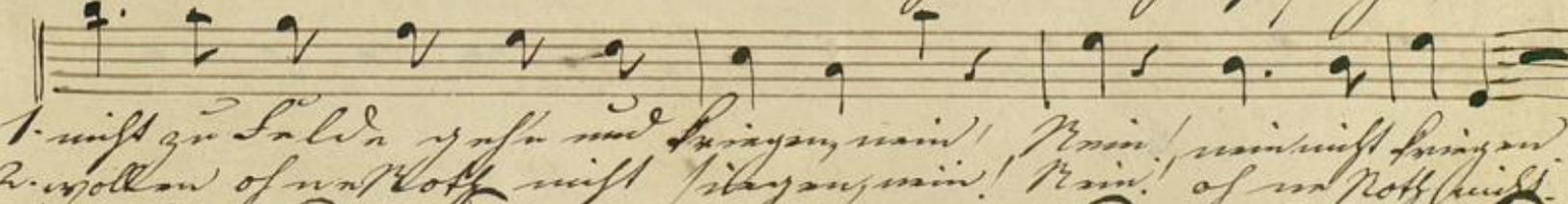
6. 

wilden vonnen zum Jagd!

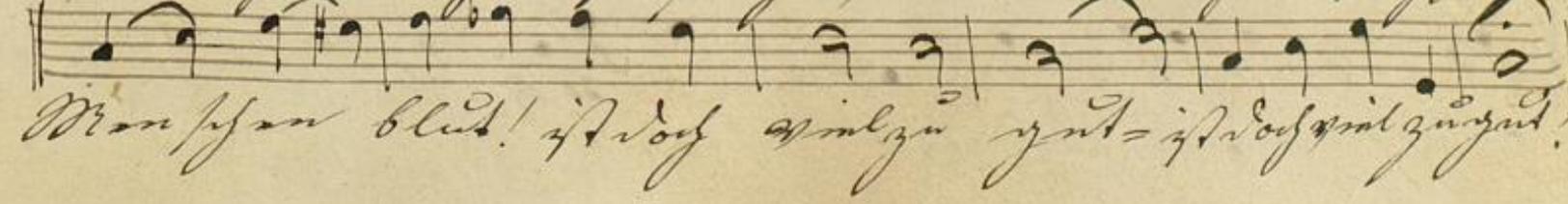
*5mal repetiert.*

7. *18.* 

- 1. Niß zu Salda gahn und Singen, mein!
- 2. Wollen of un Noß nicht Singen, mein!

8. 

- 1. Niß zu Salda gahn und Singen, mein! Mein! mein nicht Singen!
- 2. Wollen of un Noß nicht Singen, mein! Mein! of un Noß nicht.

9. 

Wenn man blut! ist doch ein zu gut - ist doch ein zu gut!

*4. 1.*

18.

1. Sey du lieber Christ nicht trübsam, mein!  
2. Du bist Kraft und ist vergesslich, ja!

1. Sey du lieber Christ nicht trübsam, mein!  
2. Du bist Kraft und ist vergesslich, ja! Du bist

1. trübsam!  
2. vergesslich! Manchen blut ist doch viel zu  
gut ist doch viel zu gut, du nicht zu gut.

Manche Sünde blühet mit in  
Loben, aber manche Dreyer dinstumben, Anta  
Lust hat man das Gutes geben, das man  
folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

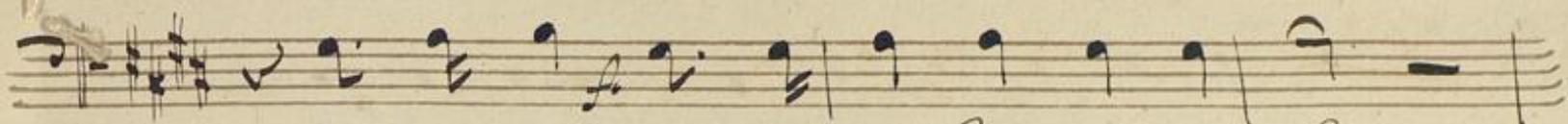
Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

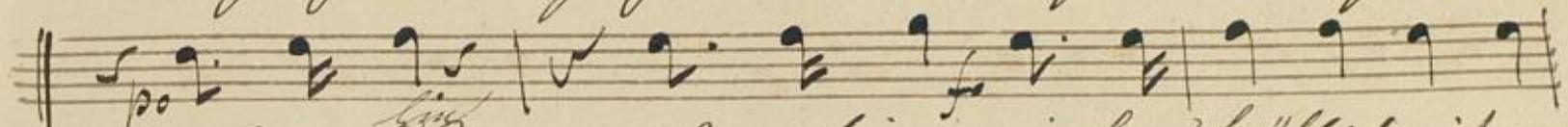
Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!

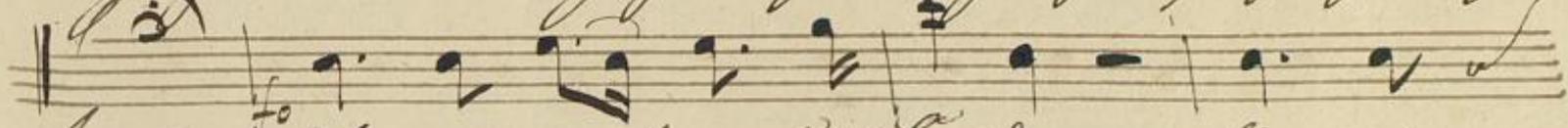
Das man folgen wir in dem Gutes Gaben, dem Gutes Gaben!



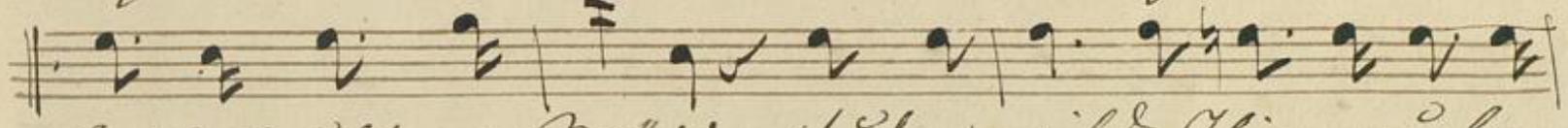
zinsen und zinsen und mit Gönnerklang,



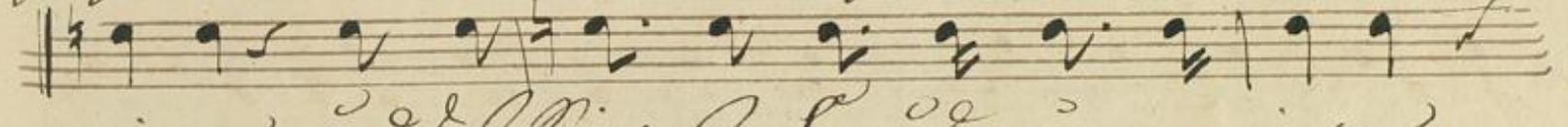
zinsen und zinsen <sup>zins</sup> zinsen fünf zinsen frohlich mit ja-



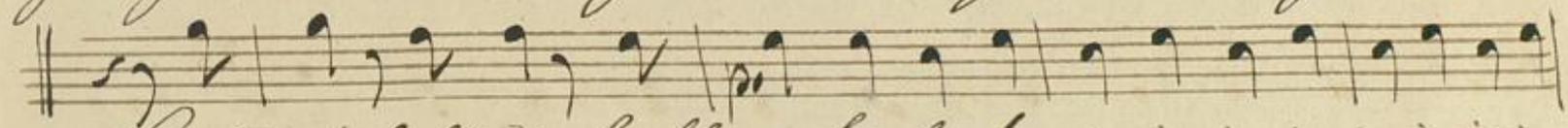
spruch, über Minschen und Salden, fin in



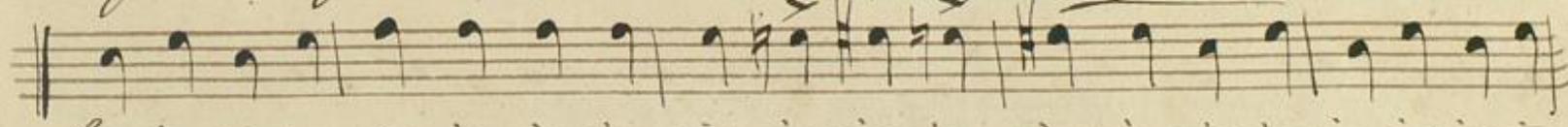
so bald auch an Märdern, zinsen milden Gönner zu be-



zinsen, und das Ding ab Spruch zu er-zinsen



Gullo! fullo! fullo, la la la, - - - - -

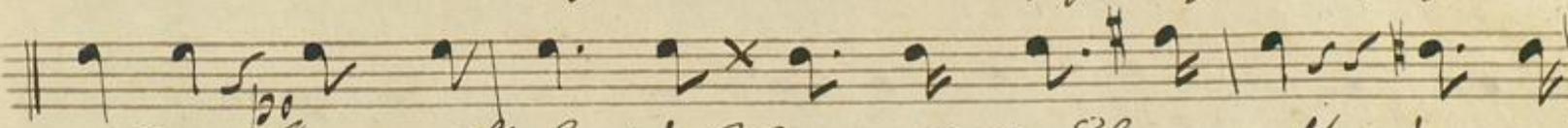


la - - - - -

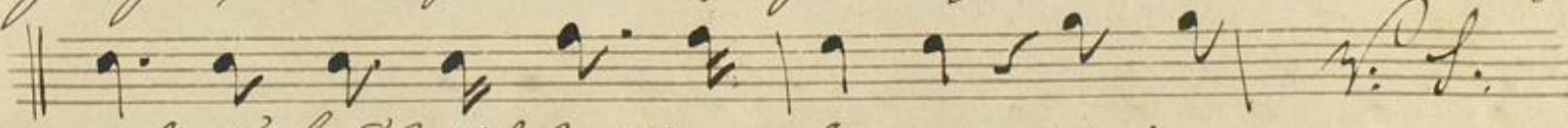


*2te Strophe*

Gullo! Man muß feldigot dem Jung Man-



zinsen, man muß laut das Junges Gueberneust, dem man



woß zu haub auf Goldstern lingen, wird man







No. 1

# Erster Bass

Amo Mo 1128

*maestoso*

So ist der Tag des Herrn, so ist der Tag des

ii. *Adagio* *allegro* *al tempo*  
Herrn, *Adagio* *allegro* *al tempo* *al tempo*  
Auch sind wir in ihm,

so ist der Tag des Herrn, so ist

ist der Tag des Herrn.

15. *allegro* *al tempo*  
So ist Lützows

*5. mal repetiert*  
milde unermessene Güte.

18. *allegro*  
1. Nicht zu balden Gassen und Strassen, nein!

2. wollen ofen Roth nicht bringen, nein!

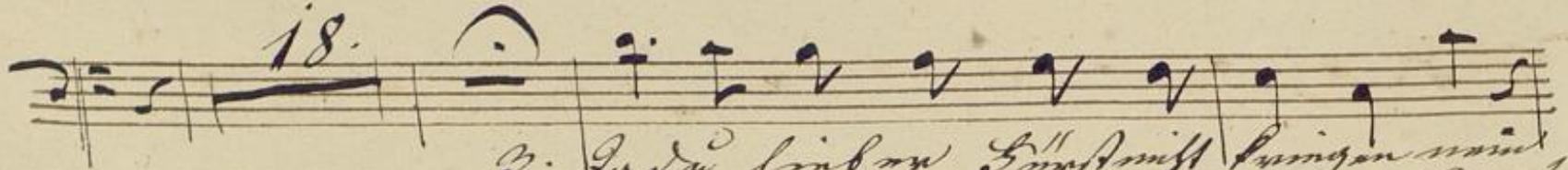
1. nicht zu balden Gassen und Strassen nein! Nein! nein nicht

2. wollen ofen Roth nicht bringen nein, Nein! ofen

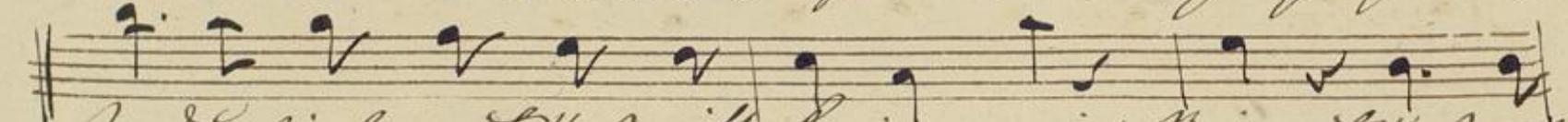
1. bringen!

2. Roth nicht! Menschen Blut ist doch viel zu gut, ist doch viel zu gut.

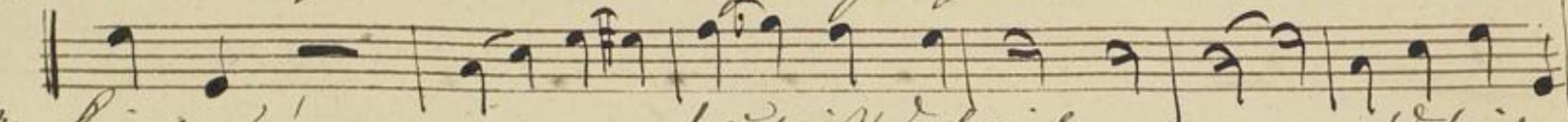
18.



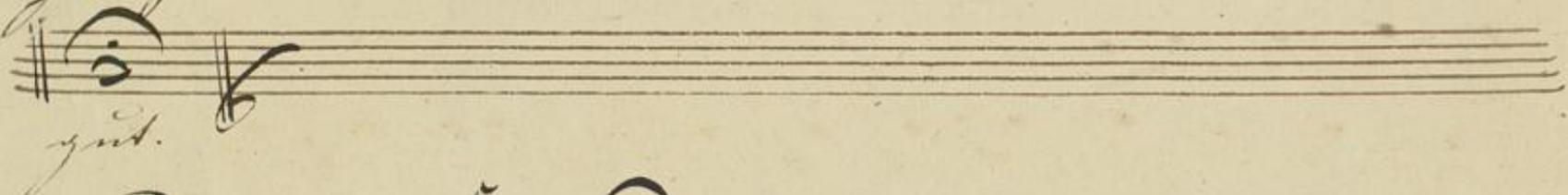
3. Ja du lieber Herrgott singen wir  
4. das ist nicht und ist von jungen Jai



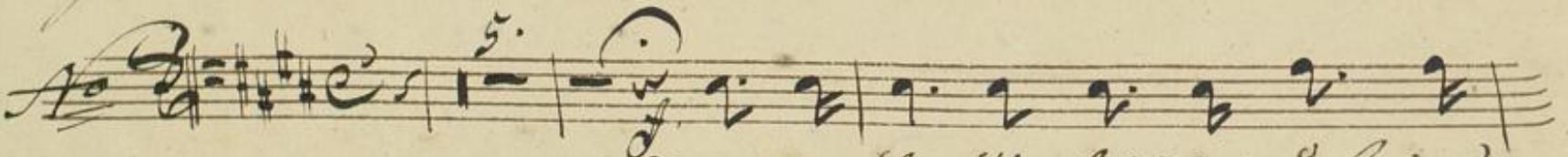
3. Ja du lieber Herrgott singen wir, Mein Herrgott  
4. das ist nicht und ist von jungen Jai, das ist von



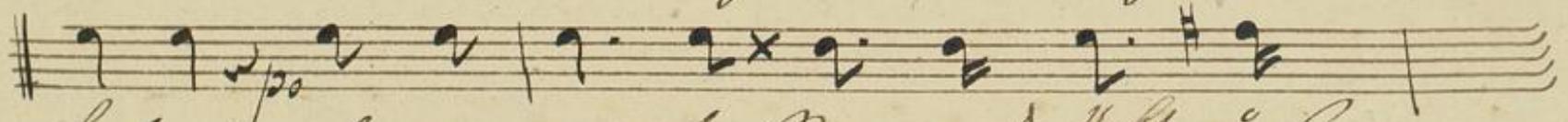
3. Singen!  
4. jungen!  
Manchen Blut ist doch viel zu gut  
{ das ist doch viel zu gut }  
{ das ist doch viel zu gut }



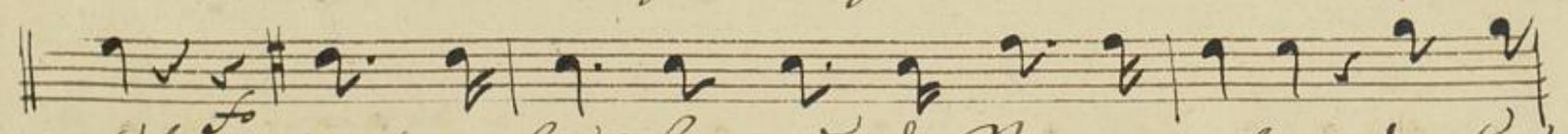
gut.



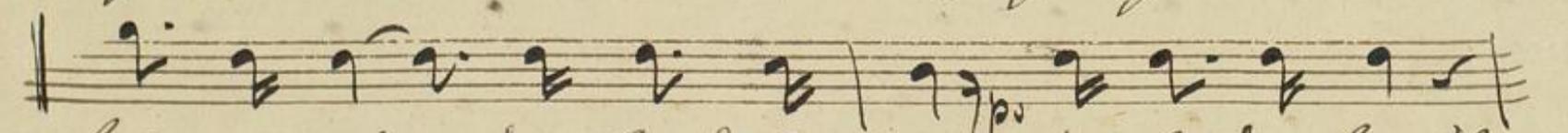
Manche Leute blühen und sind



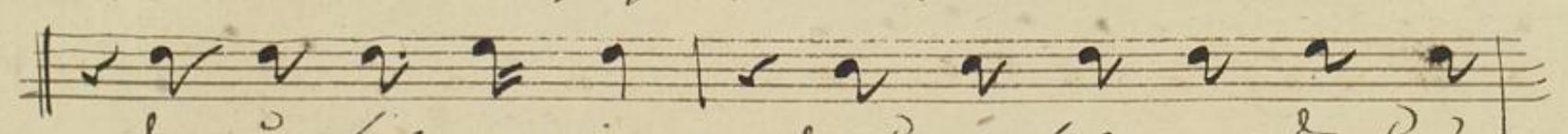
leben, aber manche Dinge sind



und sind die Lust der Jugend, die Jugend, die Jugend



folgen mir dem Jugend Gebrauch, dem Jugend Gebrauch,



demum folgen mir, demum folgen demum



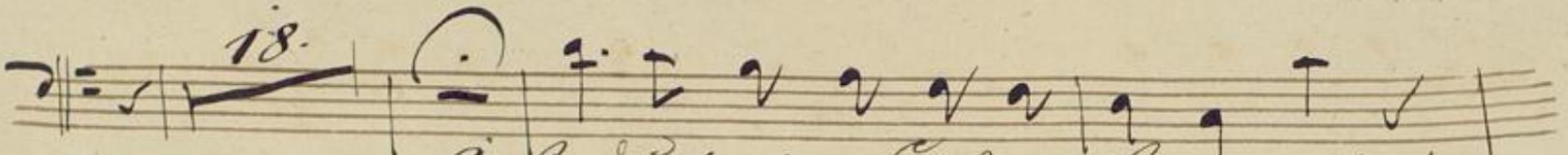




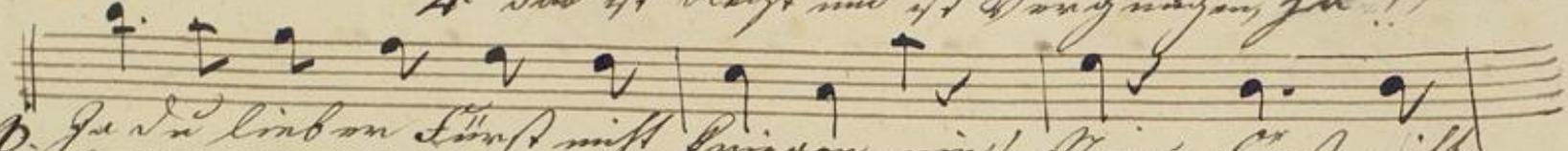
Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



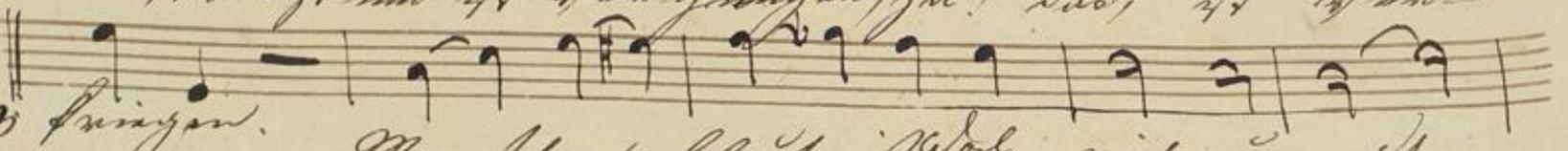
18.



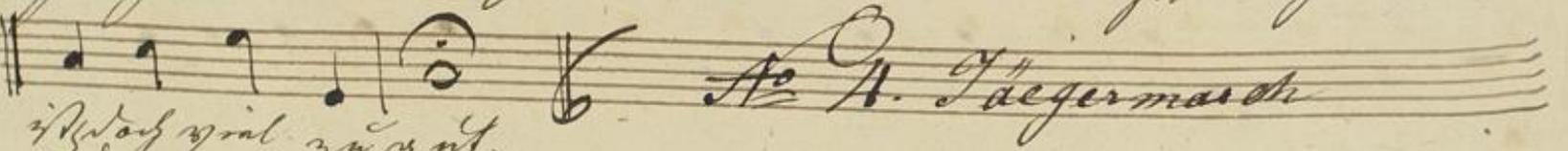
B. Ja du lieber Herrst nicht Feinden, nein!  
A. Das ist Recht und ist Feindgenossen, ja!



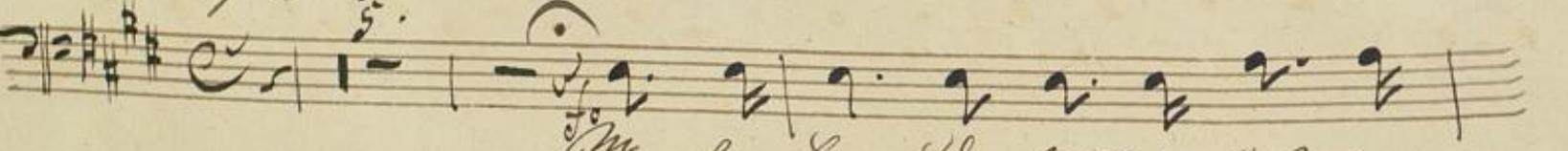
B. Ja du lieber Herrst nicht Feinden, nein! Nein, Herrst nicht.  
A. Das ist Recht und ist Feindgenossen, ja! Das, ist Feind-



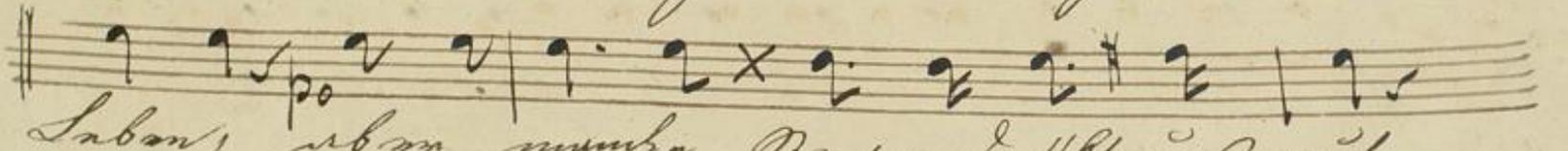
B. Feinden.  
A. Feinden. Manchen blut ist nicht viel zu gut -  
ist nicht viel zu gut.  
Nicht nicht zu gut.



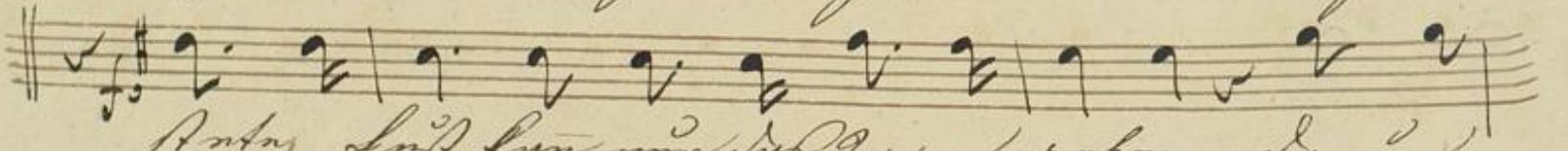
No. 1. Jägermarsch



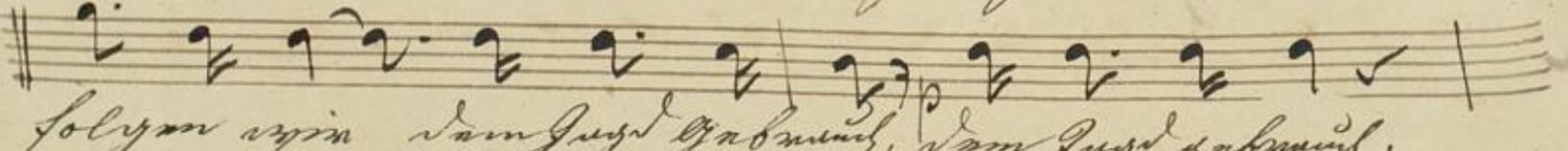
Manche Frauen blüht und im



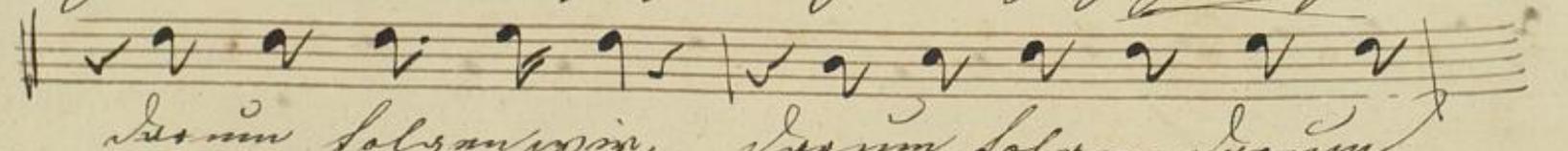
Saben, oben manche Bayern duhlt und auch



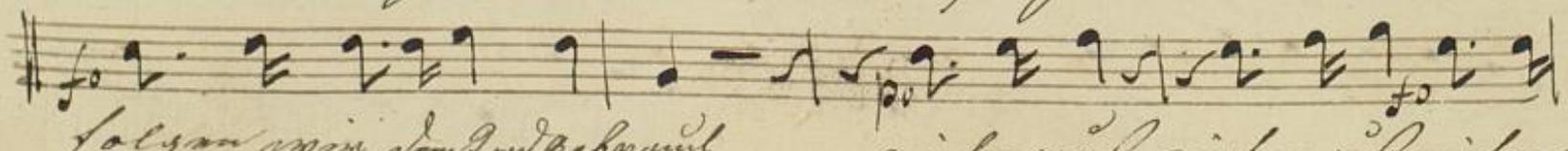
Reiter Luft sun, man die Jungen geben, das um



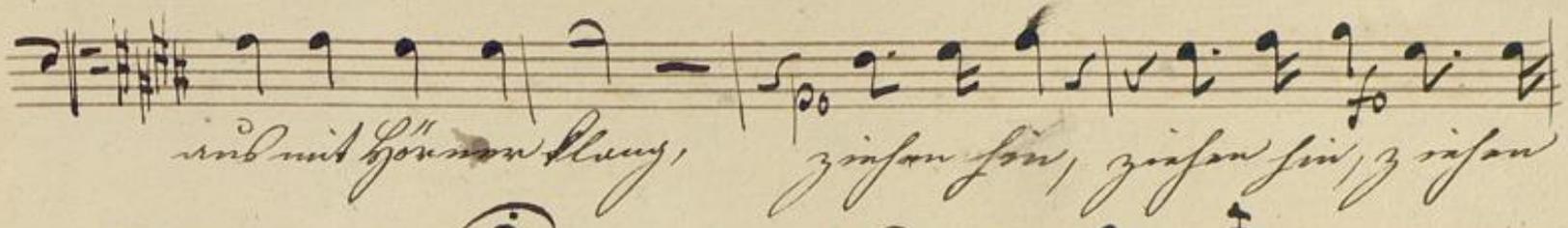
folgen wir dem Juge gabnuch, dem Juge gabnuch,



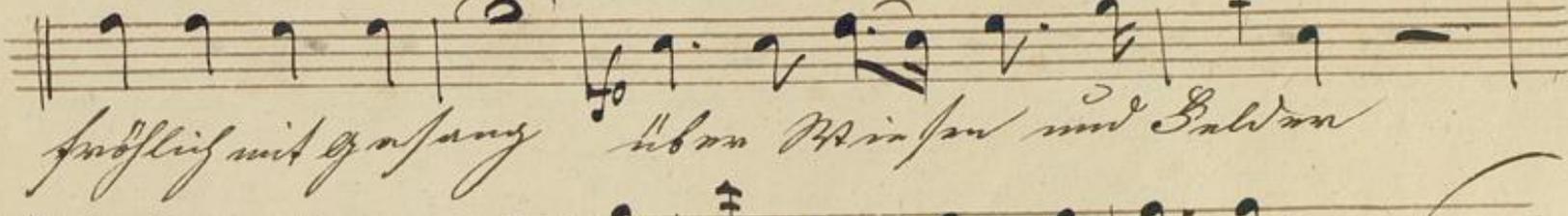
des um folgen wir, des um folgen des um



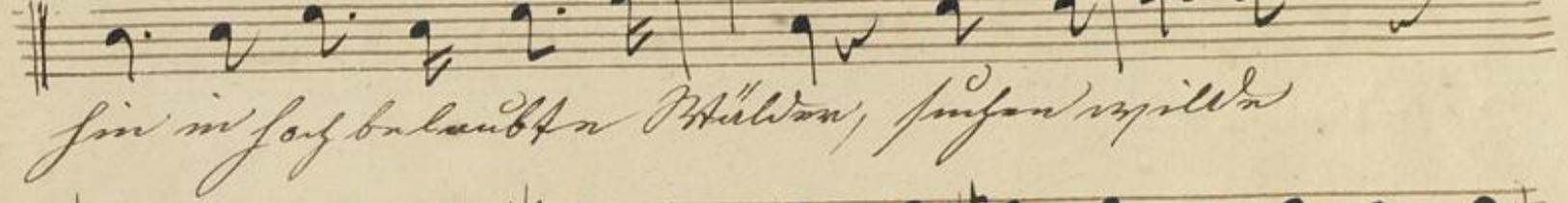
folgen wir dem Juge gabnuch zinsen und zinsen und zinsen



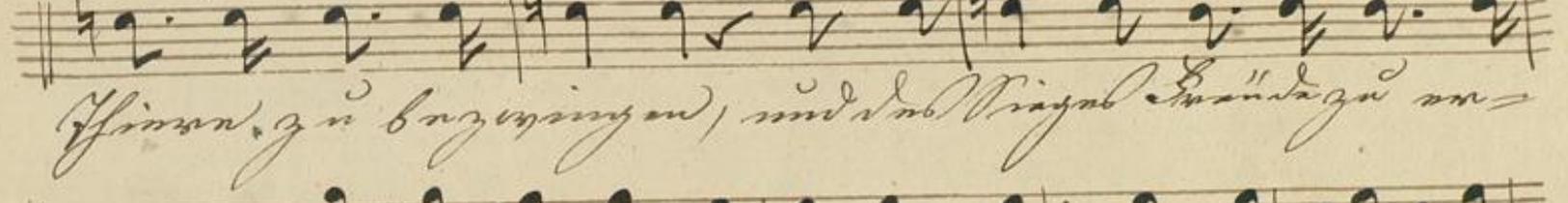
und mit Hörens Klang, zinsen sein, zinsen sein, zinsen sein



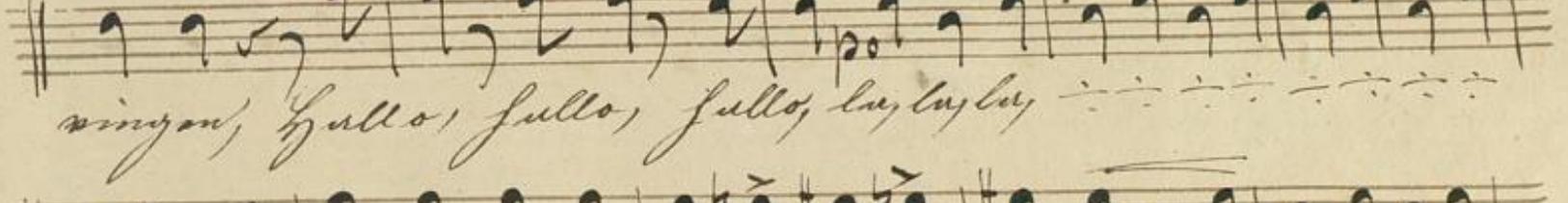
frohlich mit Gesang über Meisen und Walden



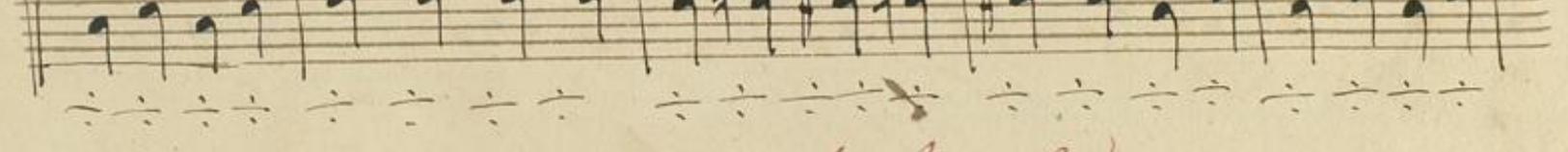
sein in der belebten Welt, seinen spielen



Himmeln zu bezwingen, und der Wägel zu

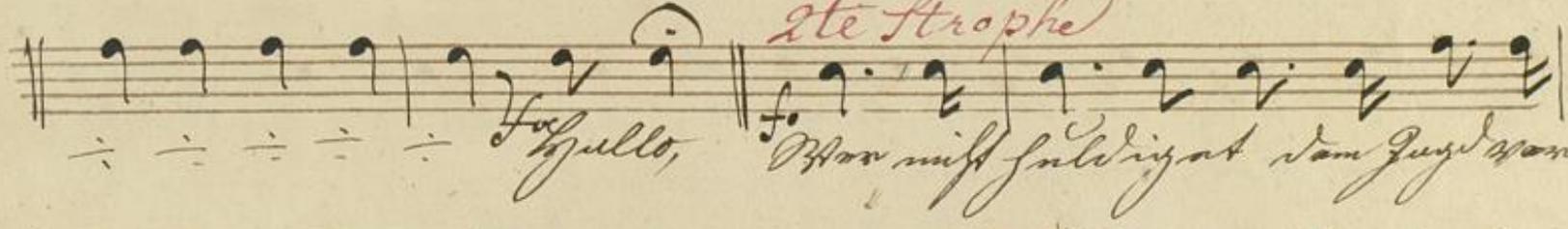


singen, hullo, hullo, hullo, la, la, la

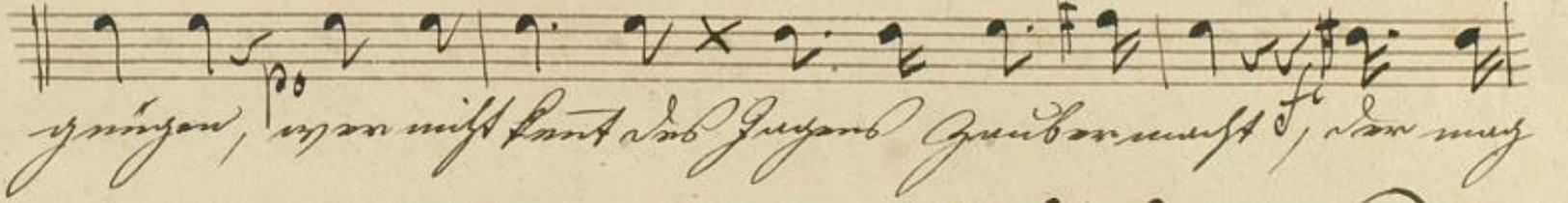


hullo, hullo, hullo, la, la, la

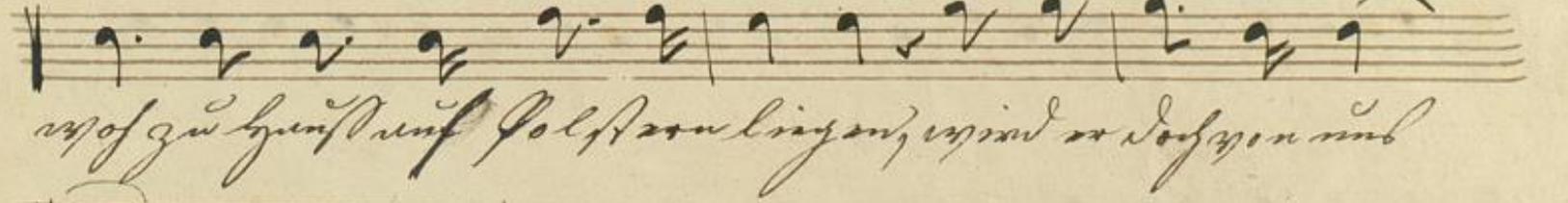
2te Strophe



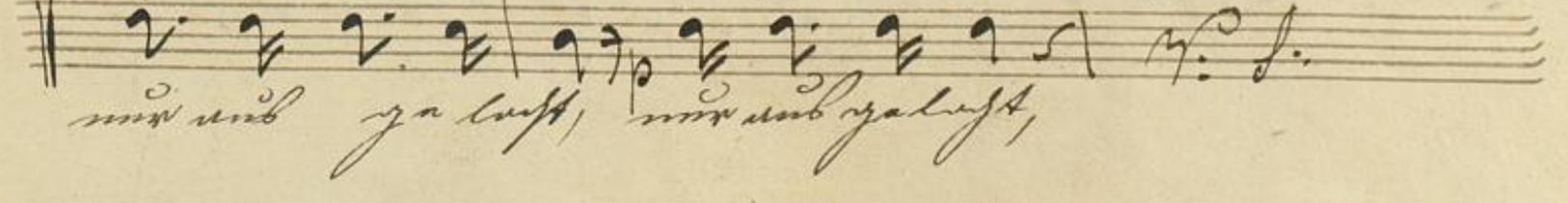
hullo, Hier mit Süßigkeit dem Jugend



singen, was mit dem Junges Querschnitt, das mich



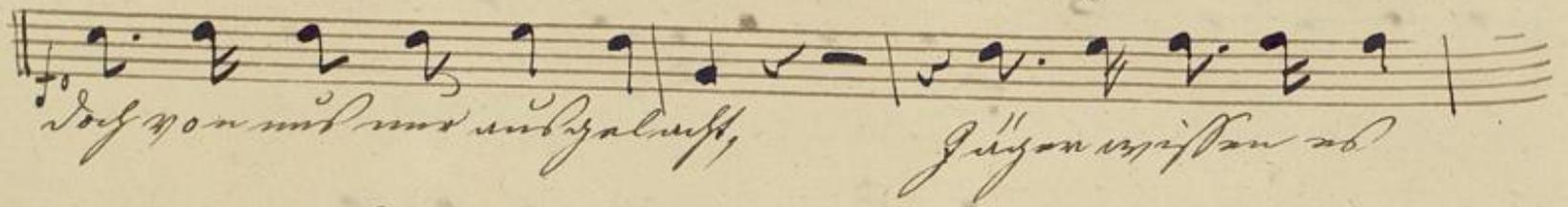
was zu hundert auf Polsterlingen, wird er doch von mir



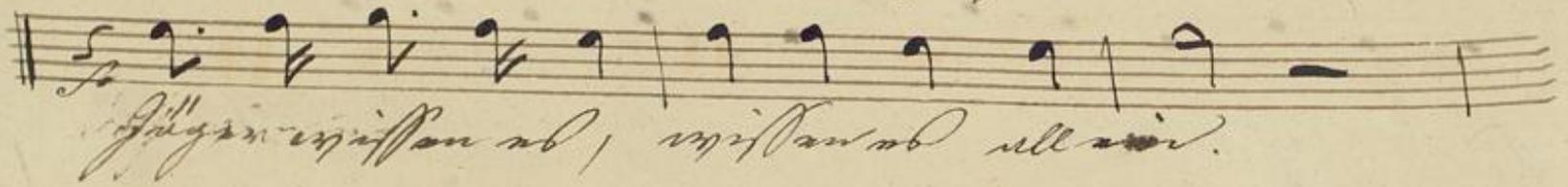
und und zu Luft, und und gelacht,



wird mir unbekannt, wird er doch ja wieder an



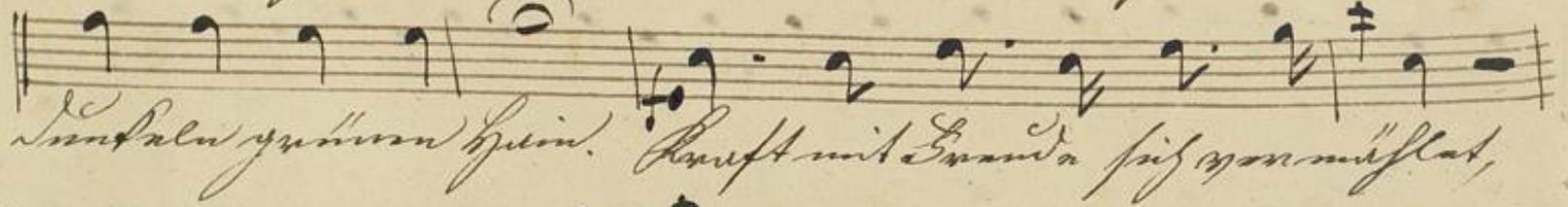
doch von mir unbekannt, Göttern wissen ab



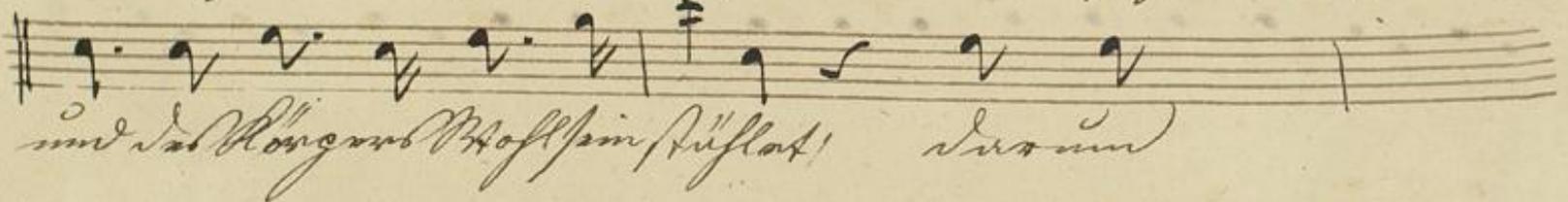
Göttern wissen ab, wissen ab alle wir.



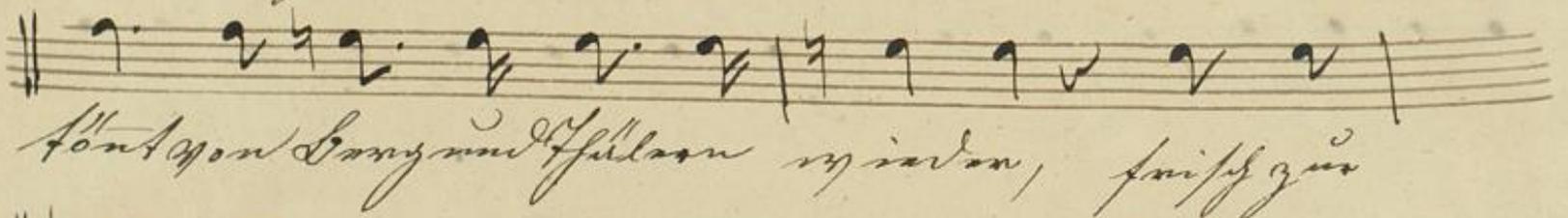
wir in im Götterreich, wir in im Dunkel der Götter.



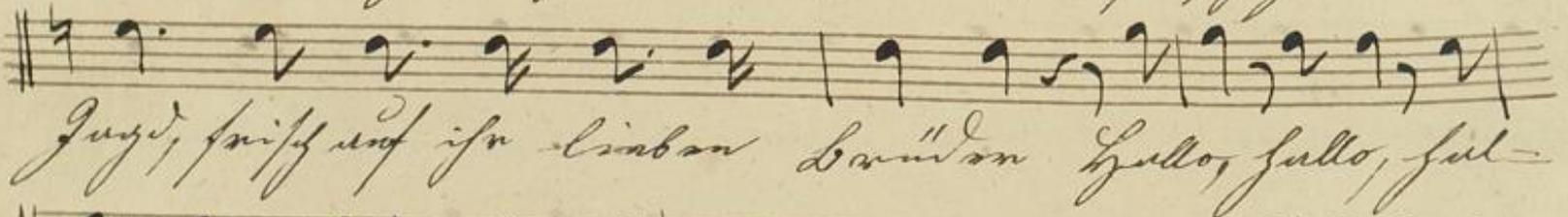
Dunkel der Götter. Kauft mit Brande sich von Müllat,



und das Königreich Hoffen Müllat! das sind



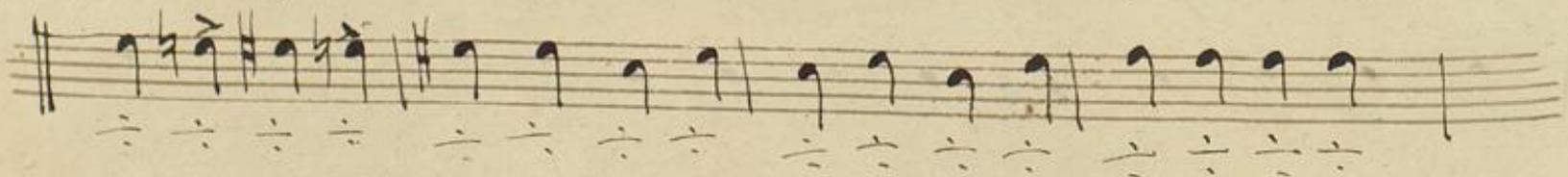
Könige von Göttern und Göttern werden, frisch zur



Göttern, frisch auf ihr liebsten Göttern Göttern, Göttern, Göttern



lo, la, la, la, followed by rhythmic notation



followed by rhythmic notation

ly. gehalten.

No 5.

moderato

1. Dem König blühet Ruhm und Ehre, fällt er sich  
2. Dem König auf Mühnen in den Kreis, ein mal um's.

Laufen auf den Pfaden / Strophen 7.  
Doch Gott erbarm sein

Wunderdingen unglücklich wir worden, und pflügen

sanft n Mann für Mann.

No. 6. Offiziant. Offizier!

II Am Tenor rive Orilager

# No 6. Der Tenor

*Allegro.*

G. = für und C. = für = mit.  
 mal ihr Meinen die lustigen Wauff war-  
 schmeißt der Glanz der Donna bald fußt der alle Jüngling weis  
 La- von bald ist an unsern Dingen ganz ja  
 bar.  
 Ein Geist ist heißer sein  
 sang ist mein sein Geist ist heißer sein sang ist  
 mein bald bald bald wieder mit mir mündig sein  
 bald bald bald wieder mit mir mündig sein mündig  
 sein mündig sein

No 1. 1ter Bass

Sontagslied.

maestoso

Du bist dem Tag obzornig, du bist dem Tag dem

Musical staff with measure numbers 11 and 16.

ganzen, Oben - Amud sein ich sein.

adagio

atempo

Du bist dem Tag obzornig, du bist dem Tag dem

Musical staff with treble clef and key signature.

ganzen.

allegro

15.

2.

Du bist Lützows

Musical staff with treble clef and key signature.

5mal repetirt

wilde wahrenen Jugend.

Musical staff with treble clef and key signature.

18.

1. Nicht zu Balda gehst und bringen, mein.

2. wollen es im Noth nicht bringen, mein.

Musical staff with treble clef and key signature.

1. nicht zu Balda gehst und bringen, mein, Mein! mein nicht

2. wollen es im Noth nicht bringen, mein, Mein! es im

Musical staff with treble clef and key signature.

1. bringen, Manches Blut ist doch viel zu gut =  
2. wolle nicht,

ist das viel zu gut. 18

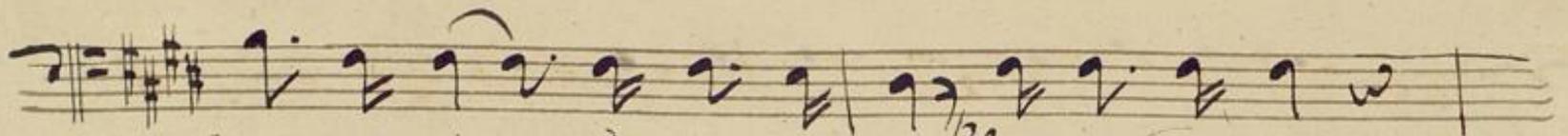
3. Ja du lieber Gott nicht  
4. Das ist Kraft und ist von

B. bringen, ja du lieber Gott nicht bringen mir, kein, Gott nicht  
A. bringen, ja, das ist Kraft und ist von bringen mir, das ist von

B. bringen  
A. bringen Menschen Blut ist das viel zu gut  
ist das viel zu gut.

5.  
Mensch Bräutlein blüht und  
Loben, oben menschen Posaune darrt und  
ruh, Achte Gott dem nun das Jagen haben, darinnen  
folgen mir dem Juge Gabmüß, dem Juge Gabmüß,  
darinnen folgen mir darinnen folgen darinnen  
folgen mir dem Juge Gabmüß, zürfen und

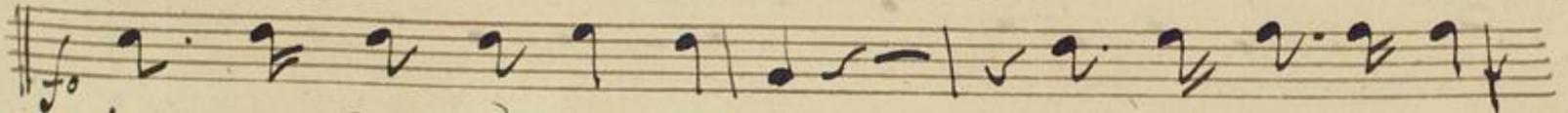




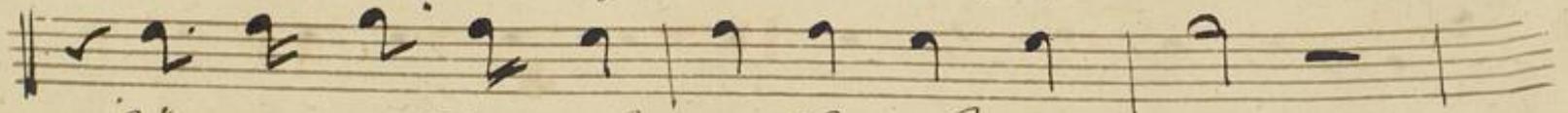
Doch von mir mir überhallet, überhallet,



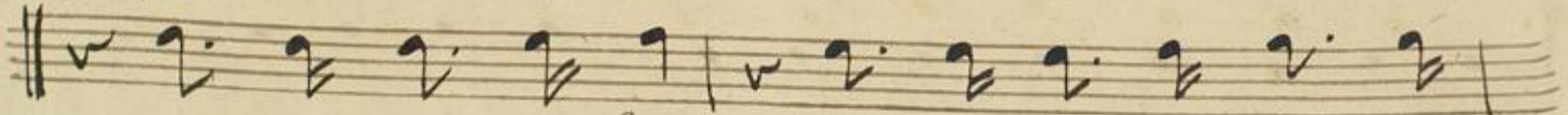
wind mir überhallet, wind an dich ja wind an



Doch von mir mir überhallet, Füßen weichen



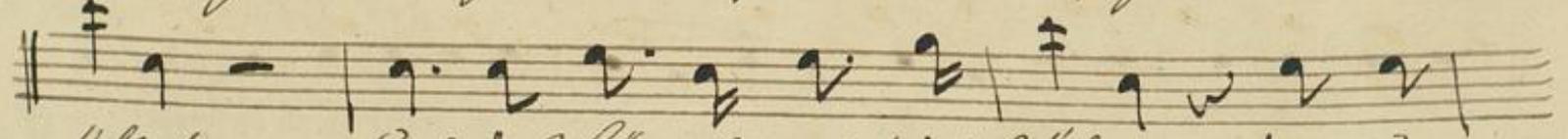
Füßen weichen ab weichen ab al-lein



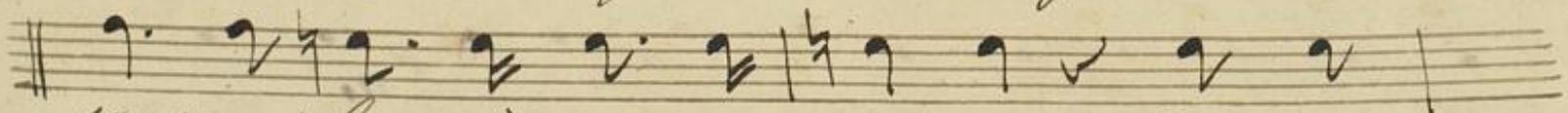
sein im grünen Hain, sein im dunkeln grünen



dunkeln grünen Hain, Brust mit Strauch sich von



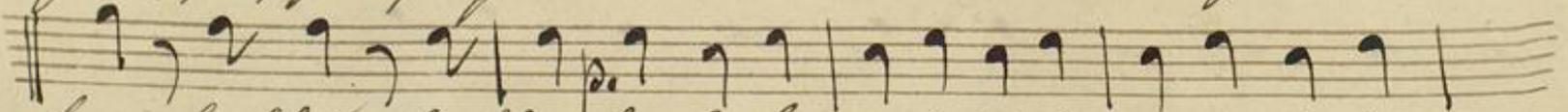
müßet, und das Holz aus Wollschin pfelet, das ein



Leutwoldung und Helsen winden, frisch zur

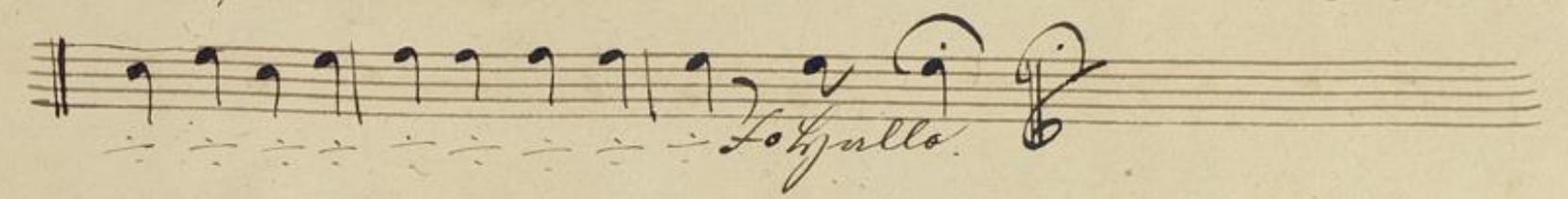


Jagd, frisch auf insel in den Bäumen hül-

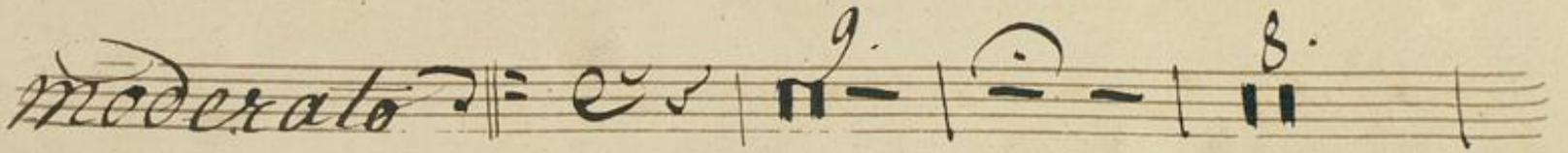


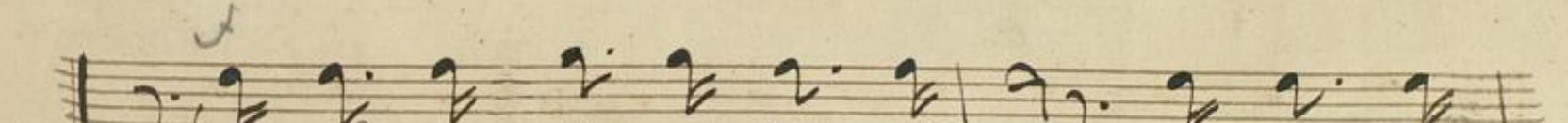
lo, fallo, fallo, lo, lo, lo, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

ly. 

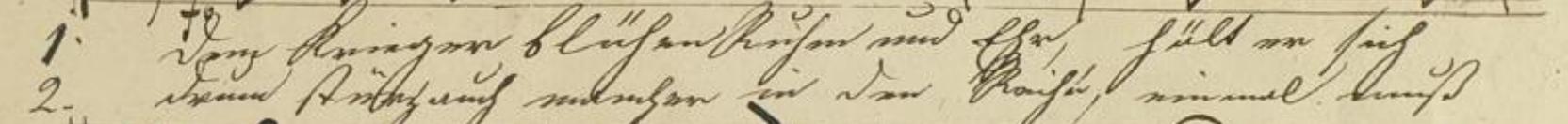
 *Fo. pullo.*

No. 5.

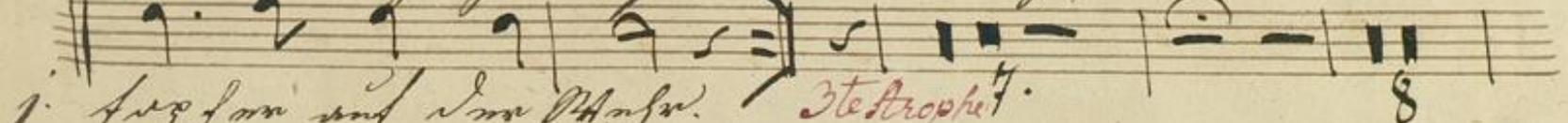
*Moderato* 



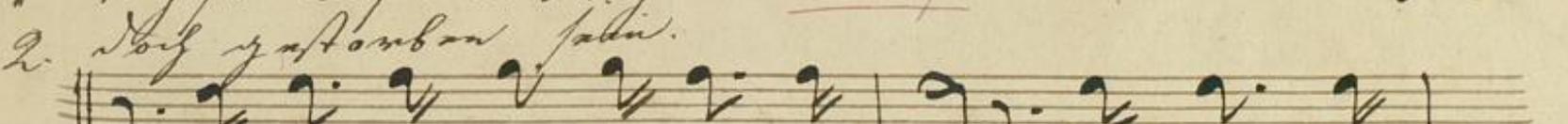
1. Vom Springen blühen Rosen und Ebn, füllt er sich  
 2. Vom Springen blühen Rosen in der Pfau, nimmst du



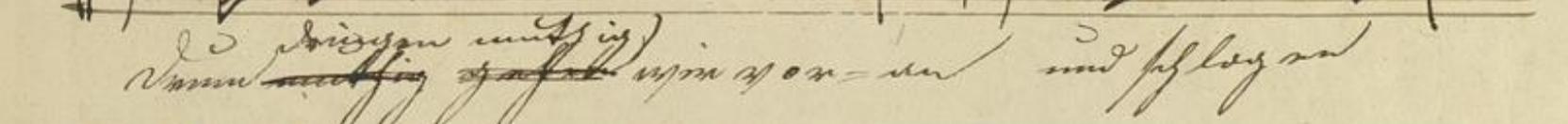
1. Weg von der Hand. *3te Strophen.*  
 2. Doch gastenbar sein.



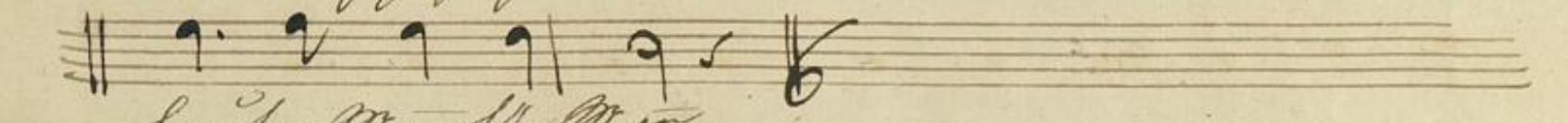
1. Springen müßig  
 2. Vom müßig spacht sein er den und pflegen



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish-tan hue. There are some faint, illegible markings on the staves, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

N<sup>o</sup> 1.  
Sonntagslied.

1<sup>ter</sup> Bass.  
Chorstimme.

C. Kreuzer.

Maestoso  
e con fuoco.

Das ist der Tag des Herrn! Das  
ist der Tag des Herrn! Du = bu =  
und kein'ig Sinn

16. Adagio. Tempo I<sup>mo</sup>

N<sup>o</sup> 2.  
All<sup>o</sup> molto.

All<sup>o</sup> molto.

15.

1. 2. 3. 4. Strophen.  
5. 6.

2.

C. M. v. Weber.

Das ist der Tag des Herrn! Das ist der Tag des Herrn!  
Das war ein wilder Mann = ge = un Jagd!  
Das sind Bursche  
widerfallt.

N<sup>o</sup> 3.

Ruhig und  
Fest.

18

Kunzenhagen!

1. Nicht zu bald zu gehen und  
2. Sollst du of = un Holz nicht

1. Singet, um! nicht zu bald zu gehen und Singet, um!  
2. Singet, um! sollst du of = un Holz nicht Singet, um!  
1. Sing! um! nicht Singet!  
2. Sing! of = un Holz nicht! } Mein = sehn = blut ist das

Musical staff with notes and lyrics: *mir zu gut - - ist doch mir zu gut.*

Musical staff with notes and lyrics: *3. Ja, du lie-ber Dummheit bringst mir.  
4. Das ist Kraft und ist Ver- yung, ja!*

Musical staff with notes and lyrics: *3. Ja, du lie-ber Dummheit bringst mir! Mein,  
4. Das ist Kraft und ist Ver- yung, ja. Das,*

Musical staff with notes and lyrics: *3. Dummheit bringst mir! Man- jehne- blut ist doch  
4. ist Ver- yung, ja Man- jehne- blut ist mir*

Musical staff with notes and lyrics: *3. mir zu gut - - ist doch mir zu gut.  
4. nicht zu gut - - 3. ist mir nicht zu gut. J. W. Hallwoda.*

*Mäcker Marsch.  
Moderato*

Musical staff with notes and lyrics: *beniet wozu | Man- jehne- brennen*

Musical staff with notes and lyrics: *blüht mir im An- bue, a- ber mir in den Tagen*

Musical staff with notes and lyrics: *knockt mir auch, | Ich bin Luft bin mir das Jagen*

Musical staff with notes and lyrics: *ya- bue, | Darum folgen wir dem Jage Jn-*

Musical staff with notes and lyrics: *knockt dem Jage auch | Darum folgen wir*



2<sup>te</sup> Strophe.

Denn nicht hülft - gut dem Land' Denn nicht  
 Denn nicht hülft' Denn nicht



The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and yellowed, with some faint stains and a small brown spot near the bottom right corner.

Ann M 1128

*1<sup>te</sup> Bass.*  
Chorstimme.

*No 1.*  
Sonntagslied.

C. Kreuzer.

*Maestoso e con*  
*fuoco.*

Musical staff with notes and lyrics: *Du bist der Tag du*

Musical staff with notes and lyrics: *himm! Du bist der Tag du himm!*

Musical staff with notes and lyrics: *Du = bu = hied hien' ist*

Musical staff with notes and lyrics: *finn. Du*

Musical staff with notes and lyrics: *ist der Tag du himm, Du bist der*

Musical staff with notes and lyrics: *Tag du himm!*

*No 2.*

C. M. v. Weber.

*All<sup>to</sup> molto.*

Musical staff with notes and lyrics: *1. 2. 3. 4<sup>te</sup> Stropha. Du bist*

Musical staff with notes and lyrics: *5. 6<sup>te</sup> Du bist  
Lutzows wilder Mann von yun Zug. windzufall.*



Nr. 11. Jäger, Marsch.

I<sup>te</sup> Bass.

J. W. Kallwoda.

Moderato. *5.* *for.* *Mensch* *freund*

*po.* *blühet* *mit* *im* *Lohn*, *über* *mensch*

*for.* *Dinge* *um* *mit* *uns*, *sa* - *al*

*Lust* *bin* *mir* *das* *Freude* *haben*, *zum* *mir*

*po.* *Freude* *mit* *dem* *Freude* - *haben*, *dem* *Freude* - *haben*

*zum* *mir* *Freude* *mit*, *zum* *mir* *Freude*, *zum* *mir*

*for.* *Freude* *mit* *dem* *Freude* - *haben*:

*po.* *Freude* *mit*, *Freude* *mit*, *for.* *Freude*

*mit* *dem* *Freude* *haben*, *po.* *Freude* *mit*

*Freude* *mit*, *for.* *Freude* *Freude* *mit* *Freude*

*Freude*. *for.* *über* *dem* *Freude* *haben*,

*Freude* *mit* *dem* *Freude* *haben*, *Freude*

gen.



laur, wie in ein ymnus dem, wie im dunkeln,

ymnus, dunkeln ymnus dem *fmo:* Kraft mit Sündenpfad

müßst, und des Königs edelstige pfad, der nun

sind nun Larymus Thilum nardum frisch zur

Lary, frisch auf ihn lieben Larymus! *ppp:* *coll:*

la! fallo! fallo! la, la, la

la

la

la *fmo:* *ppp:* *coll:* *fallo!* *fallo!*

No. 5.

Soldatenlied.

*Moderato.*

*For:* Ich verlaßt euch nicht, die Feinde ziehn euch  
 Und in schallendem Geyßel - und auf  
 Feindes Lande, wo das Schwert, schon  
 Kann an euch sein, mich ver - laßt nicht  
 Manchen hat in Verlaß nicht  
 Sie sind zu schlagen, sie sind zu schlagen, zu  
 Sie in des Cyrcas, Sie in des Cyrcas, des  
 Schlagen Mann für Mann. *Allegro.* *no.* *no.*  
 Cyrcas ist alle Welt. *no.* *no.*  
 Dürren, blüht auf uns und ihr, sollt an sie  
 Schreyen, Manchen in den Kreis, nicht mehr  
 Kurz sein und den Schlaf dem Dürren,  
 Auf ja - sterben sein, dem Schreyen  
 blüht auf uns und ihr, sollt an sie  
 Manchen in den Kreis nicht mehr  
 Kurz sein und den Schlaf. *Allegro.*  
 Auf ja - sterben sein. *Allegro.*  
 3<sup>te</sup> Strophe. *Allegro.*  
 Dürren, blüht auf uns und ihr, sollt an sie  
 Schreyen, Manchen in den Kreis, nicht mehr  
 Kurz sein und den Schlaf. *Allegro.*  
 Auf ja - sterben sein. *Allegro.*

Opfer mancher Dürren, blüht auf uns und ihr, sollt an sie  
 Schreyen, Manchen in den Kreis, nicht mehr  
 Kurz sein und den Schlaf. *Allegro.*  
 Auf ja - sterben sein. *Allegro.*

nach dem Besuche dem vollen Tage der Lust, mir  
sinnlich Reizung zu erheit; durch den Himmel

mir waren und pflegen solche Mann für Mann,  
durch den Himmel mir waren und pflegen

solche Mann für Mann.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.

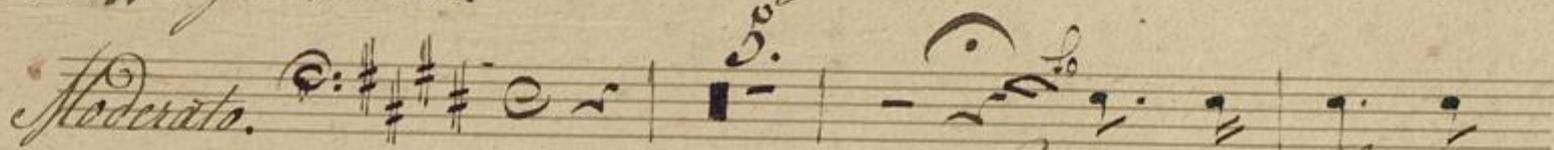
Es wird noch einmal  
durch den Chor wieder  
sollt.



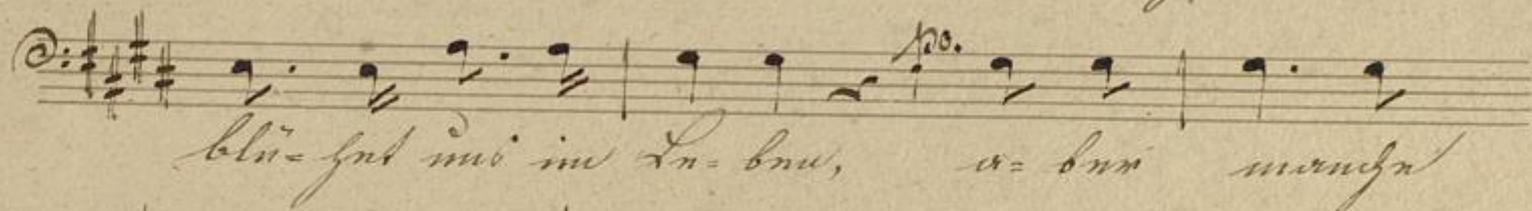
No. 4. Läger-Marsch.

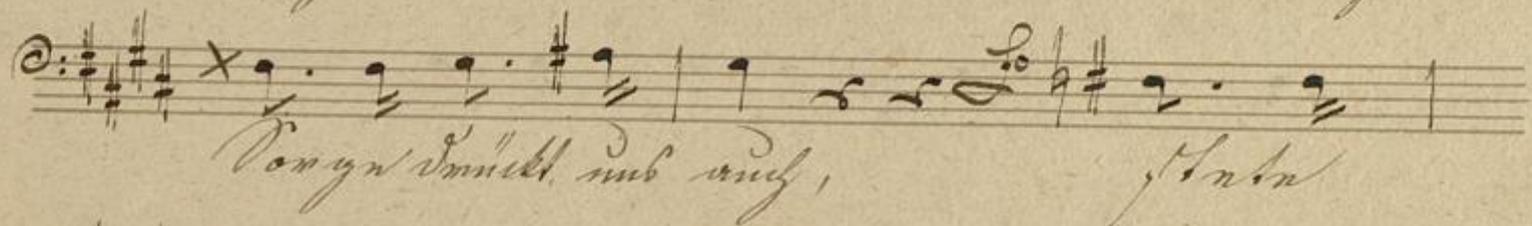
I<sup>ter</sup> Bass.

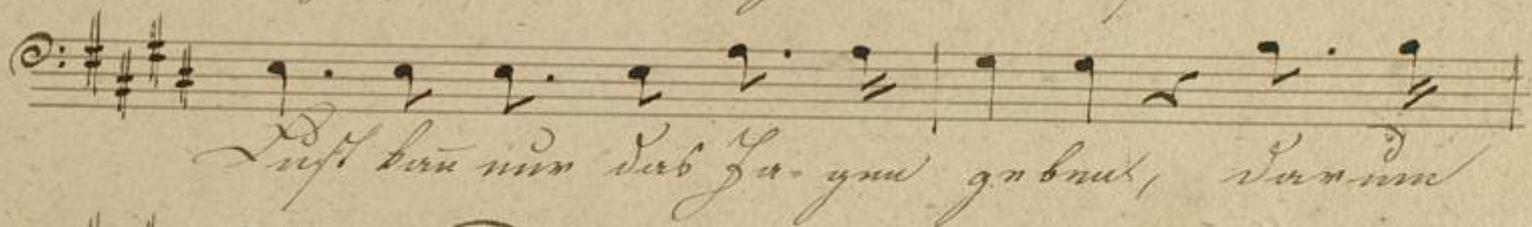
Mus. No. 1128  
J. W. Hallwada.

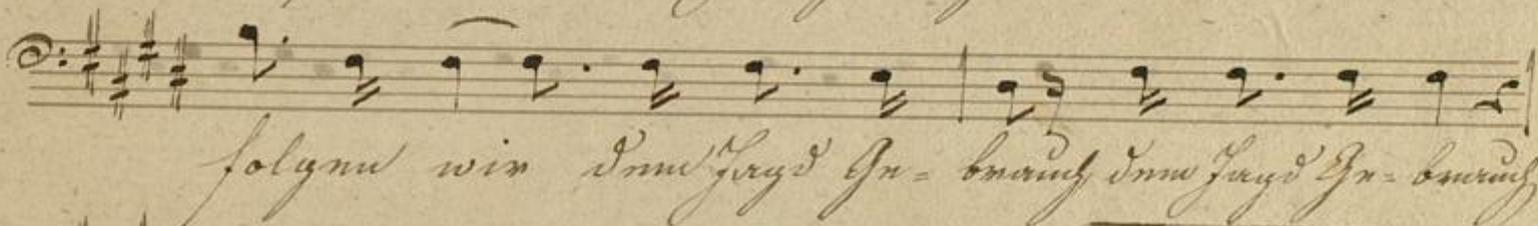
Moderato. 

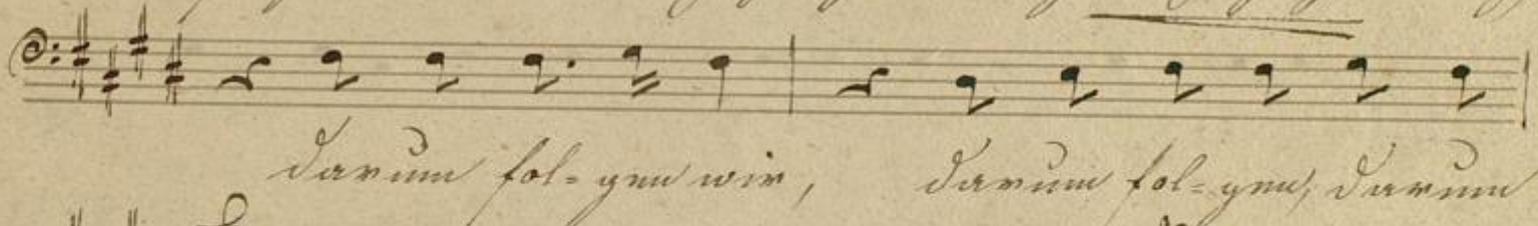
Man-ge Tru-men

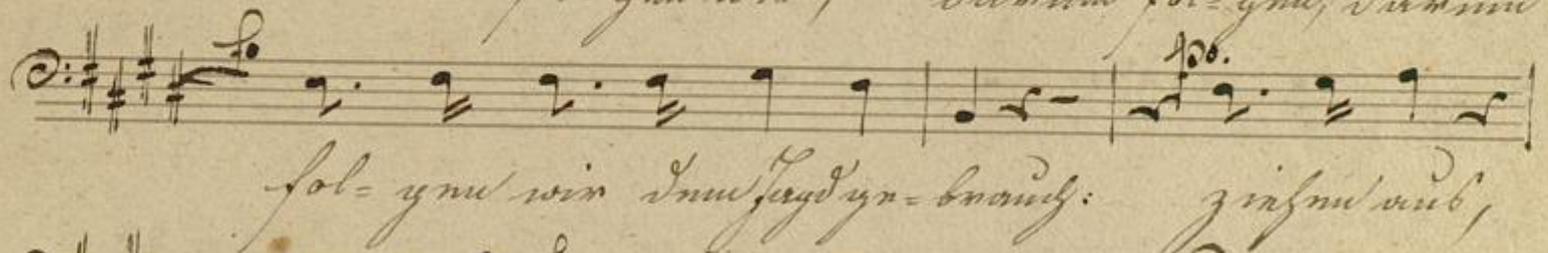
  
blü-het mit im Lu-ben, a-ben man-ge

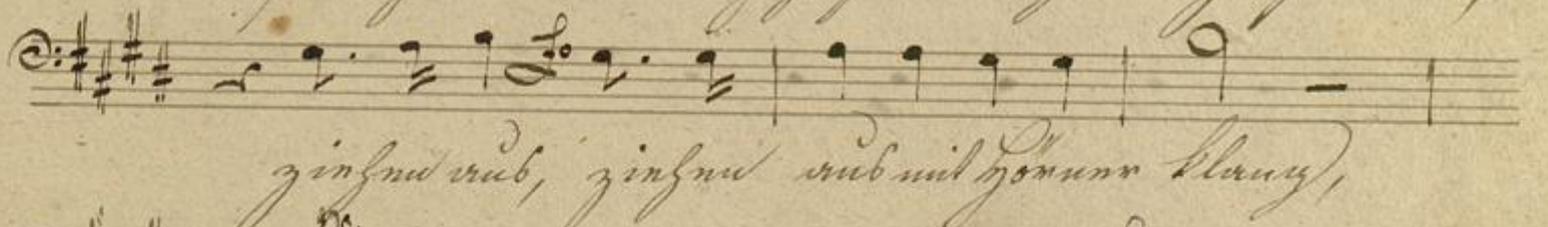
  
Von-ge Tru-men, man-ge

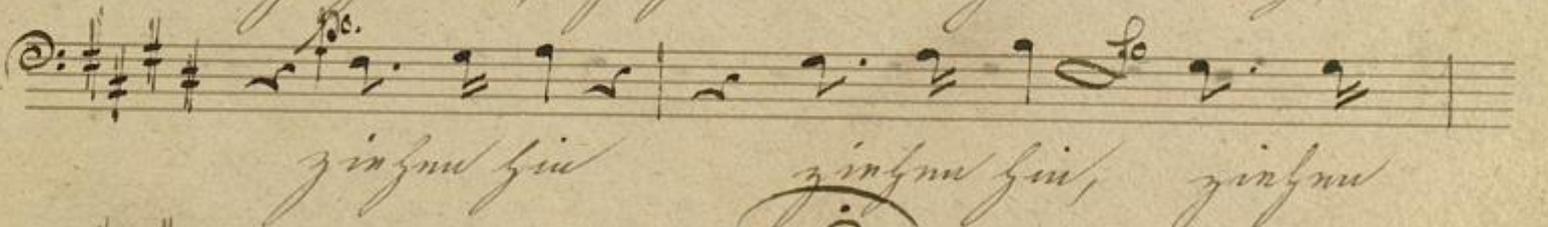
  
Lust den nun der Ja-gen ge-ben, man-ge

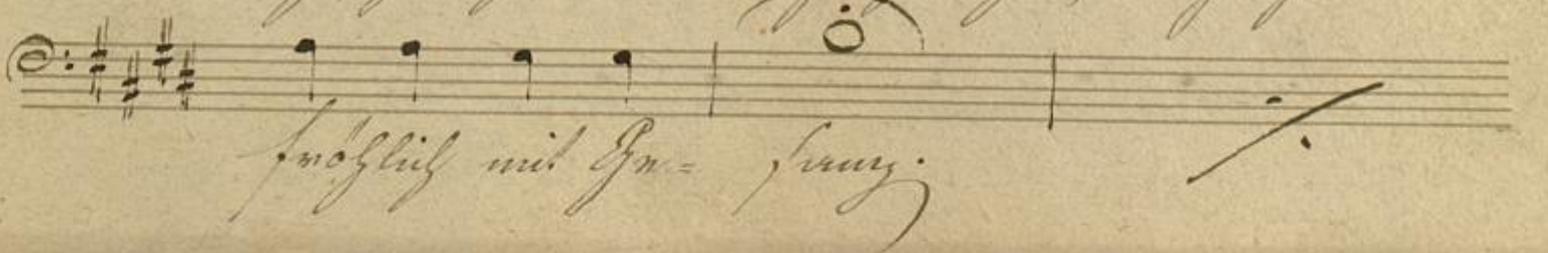
  
fol-gen wir dem Jagd ge-ben, dem Jagd ge-ben

  
man-ge fol-gen wir, man-ge fol-gen, man-ge

  
fol-gen wir dem Jagd ge-ben: zins-ne wub,

  
zins-ne wub, zins-ne wub mit dem man-ge

  
zins-ne hin zins-ne hin, zins-ne

  
schönlich mit dem man-ge

u. nur Linsen und Bohnen, für in

hoch be-liebte Wälder, singen wilden

Linsen zu be-zwingen und die Pin-ge

Linsen zu er-mengen Gallo! Gal-

lo! Gallo, la, la, la, + + + + +

la, + + + + +

la, + + + + + Gallo!

2te Strophe.  
Der nicht zul-di-ent dem Land, Der zum yme,

Der nicht mit die Lande Lande Lande macht,

Der mag wohl zu Herd auf Polster lin-yne





*3<sup>te</sup> Strophen* 

Für mancher Leidens bringt der Leinwand,  
 Doch ich die Stunden auch nun folgt, wenn  
 mich der Verlust der vollen Ring des Linn  
 sein ein Längere Endet, Linn dringend müßig  
 wir noch, und schlägt die Mann für Mann.  
 Linn dringend müßig wir noch, und schlägt  
 die Mann für Mann.

*Da! segno*  
*Con Coro.*

oda!

n

?

No. 6.

II. Art. Fancos.

*Adagio*  $\text{E}^{\#}\text{E}$   $\text{C}$  - *p* *f* *p*

und O = fi = wir walyfa Wonn wir  
 die = der Wasst was schneißt was glanz der Sonn bald  
 list der wolle Jüngling wirt La = der bald ist an  
 1.  
 und = der die gungge = ge = der.  
 die Geist ist küßer sein ganz ist wir  
 sein Geist ist küßer sein ganz ist wir bald bald  
 bald wird er und wir würdig sein bald bald  
 bald wird er und wir würdig sein würdig  
 sein würdig sein